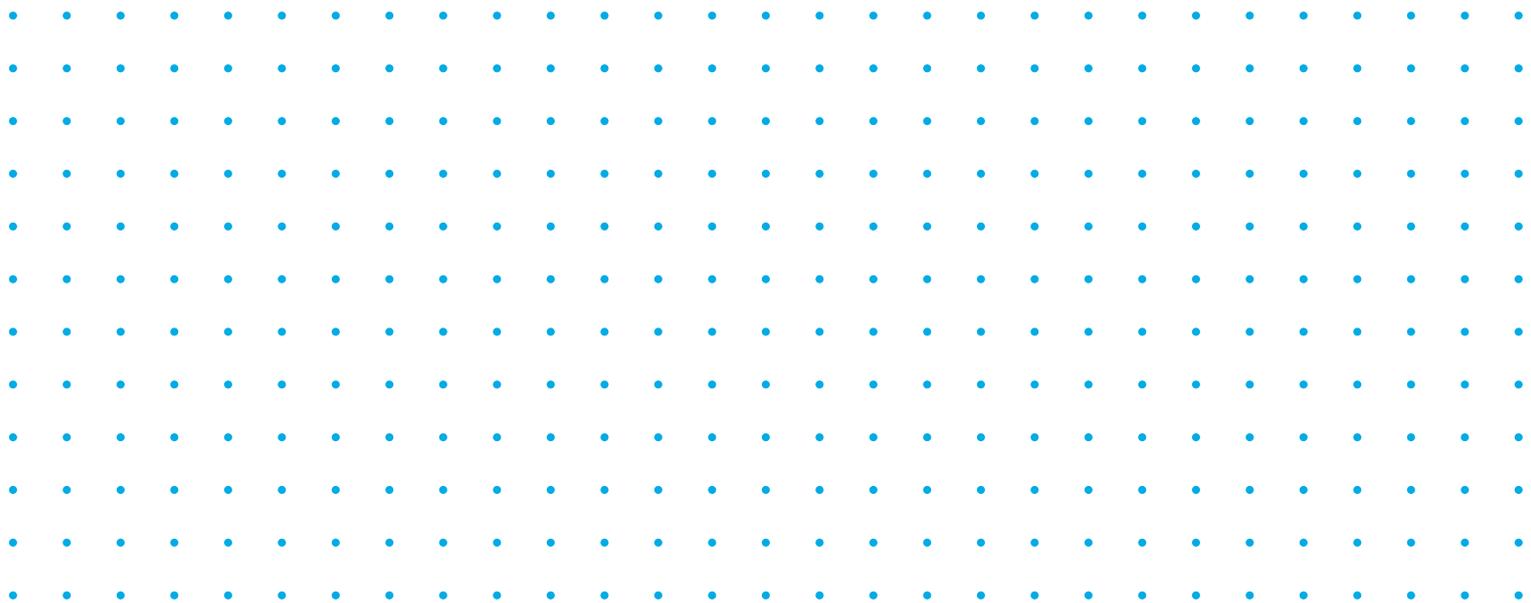


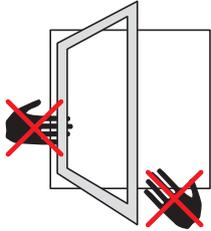
# Türen aus Aluminium

Bedienung und Pflege



## 1.0 Gefahrenhinweise

Beachten Sie beim Umgang mit den Aluminium-Elementen die im folgenden aufgelisteten Gefahrenbereiche.



### **Klemmgefahr**

Achten Sie beim Bedienen der Fenster, Terrassen- und Haustüren auf die Klemmgefahren zwischen Fenster- / Türflügel und Rahmen.



### **Hinweis:**

Weitere Sicherheitsempfehlungen finden Sie in den nachfolgenden Beschreibungen.

### 3.0 Bedienung: Türen (Klemmgefahr bei Türverriegelungen!)



#### Warnung

Beim Öffnen der Tür und gleichzeitiger Betätigung des Schlüssels besteht die Gefahr des Einklemmens der Finger zwischen Türrahmen und Türflügel. Den Schlüssel nicht zum Bewegen der Türflügel verwenden.

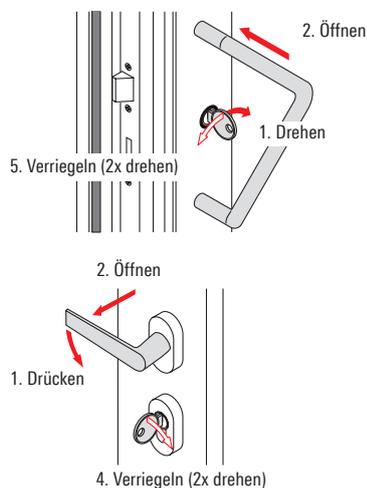


#### Hinweis:

Alle Schlösser sind schon nach einer Umdrehung des Schlüssels verriegelt. Die Einbruchhemmung der Türen ist jedoch nur durch vollständiges Umdrehen des Schlüssels gewährleistet:

- 1-tourige Schlösser: eine Umdrehung
- 2-tourige Schlösser: zwei Umdrehungen

### 3.1 Türverriegelungen, außen mit Türgriff



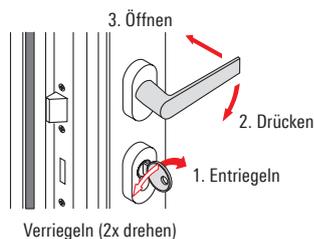
#### Öffnen / Verriegeln von außen:

1. Schlüssel gegen Federdruck zur Füllungsseite drehen und kurz festhalten.
2. Tür einen Spalt öffnen und Schlüssel sofort loslassen.
3. Tür ganz öffnen.
4. Tür schließen.
5. Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln.

#### Öffnen / Verriegeln von innen:

1. Türdrücker herunterdrücken.
2. Tür öffnen.
3. Tür schließen.
4. Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln.

### 3.2 Türverriegelungen, Tür außen mit Türdrücker

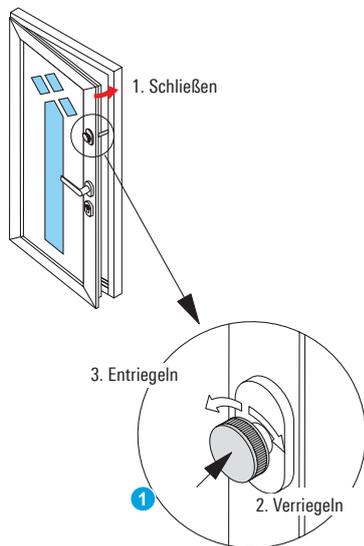


#### Öffnen von innen / außen:

1. Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllungsseite entriegeln.
2. Türdrücker herunterdrücken.
3. Tür öffnen.

#### Schließen in umgekehrter Reihenfolge.

### 3.3 Türverriegelungen, Türöffnungssperre



Die Türöffnungssperre begrenzt den Öffnungswinkel des Türflügels auf eine Spaltöffnung.

Um die Türöffnungssperre zu aktivieren, muss diese manuell verriegelt werden.

#### Türöffnungssperre verriegeln:

1. Türflügel schließen.
2. Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufes ① nach rechts verriegeln.

Der Türflügel kann nun bis zum Anschlag des Sperrbügels geöffnet werden.

#### Türöffnungssperre von innen entriegeln:

3. Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufes ① nach links entriegeln.
4. Der Türflügel kann nun vollständig geöffnet werden.

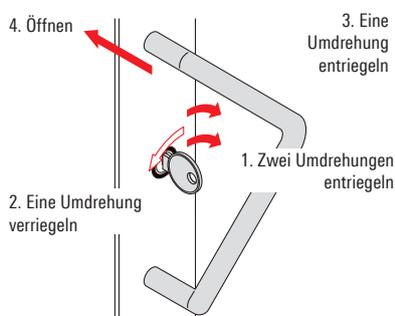
#### Türöffnungssperre von außen entriegeln:

- Die Türöffnungssperre kann von außen durch eine bestimmte Schließfolge des Türschlosses entriegelt werden.



#### Hinweis:

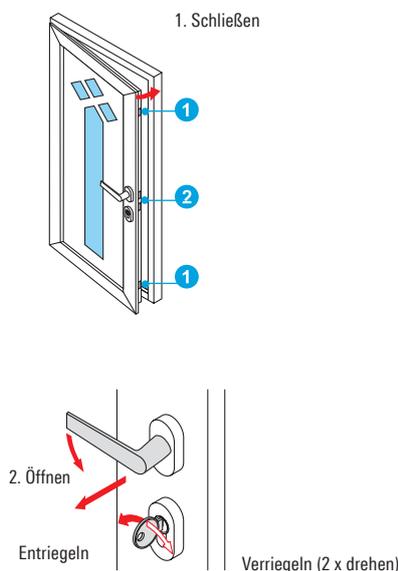
Die Bedienung des Türgriffes und Türschlosses erfolgt wie unter Pos. 3.1 / 3.2 beschrieben.



#### Schließfolge:

1. Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllungsseite entriegeln.
2. Tür durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zur Rahmenseite verriegeln.
3. Tür durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zur Füllungsseite entriegeln.
4. Schlüssel gegen Federdruck zur Füllungsseite drehen und Tür öffnen.

### 3.4 Türverriegelungen, Tür mit automatischer Verriegelung (selbstverriegelnd)



Diese Verriegelung weist zusätzlich Riegelfallen ① im oberen und unteren Bereich des Türflügels auf.

#### Tür schließen / öffnen

1. Die obere und untere Riegelfalle ① verriegelt die Tür automatisch gegen die Bedienung von außen.
2. Von innen kann die Tür mit dem Türgriff geöffnet werden.

#### Tür komplett verriegeln.

- Durch Verriegeln des Türschlosses ② mit dem Schlüssel wird die Tür auch gegen das Öffnen von innen gesichert.

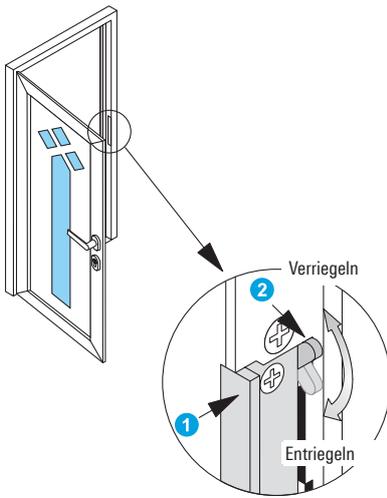
#### Tür komplett entriegeln.

- Die komplett verriegelte Tür wird von innen mit dem Schlüssel (2 x drehen) und mit dem Türgriff geöffnet.

### 3.5 Türverriegelungen, Tür mit motorischer Verriegelung

Türen mit motorischer Verriegelung werden über einen in der Tür integrierten Motor geöffnet bzw. verriegelt. Die Bedienung erfolgt über Türdrücker oder Fernbedienung. Weitere Hinweise entnehmen Sie der separaten Bedienungsanleitung.

### 3.6 Türverriegelungen, Tür mit Elektro-Öffner



Die geschlossene Tür wird durch einen separat angebrachten Schalter zum Öffnen freigegeben.

Die freigegebene Tür kann nur solange geöffnet werden, wie der Schalter betätigt wird.



**Hinweis:**

Der Elektro-Öffner gibt die Tür nicht frei, wenn diese mit dem Schlüssel verriegelt ist.

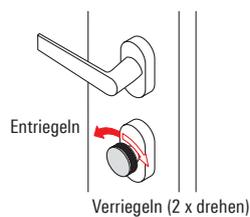
**Tageseinstellung:**

- Für die Tageseinstellung kann die Falle 1 des Elektro-Öffners dauerhaft entriegelt werden.  
Bei entriegelter Schlossfalle kann die Tür jederzeit geöffnet werden.

**Verriegeln und Entriegeln:**

- Falle 1 durch Verstellen des Sperrhebels 2 verriegeln bzw. entriegeln.

### 3.7 Türverriegelungen, Schließzylinder mit Schließknauf



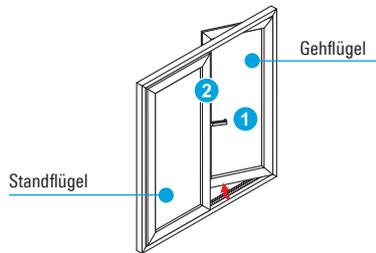
Dieser Schließzylinder wird im Außenbereich über einen Schlüssel und im Innenbereich über einen Schließknauf betätigt.

**Verriegeln:**

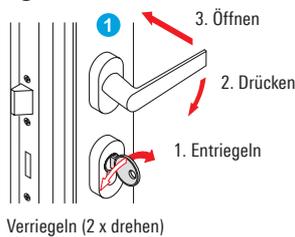
1. Tür schließen.
2. Tür durch volle Umdrehungen des Schließknaufes zum Rahmen verriegeln.

**Entriegeln in umgekehrter Reihenfolge.**

### 3.8 Türverriegelungen, 2-flügelige Türen



#### Gehflügel

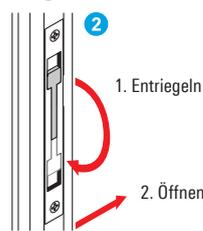


#### Gehflügel öffnen.

1. Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllungsseite entriegeln.
2. Türdrücker ① herunterdrücken.
3. Tür öffnen.

#### Schließen in umgekehrter Reihenfolge

#### Standflügel



#### Standflügel öffnen:

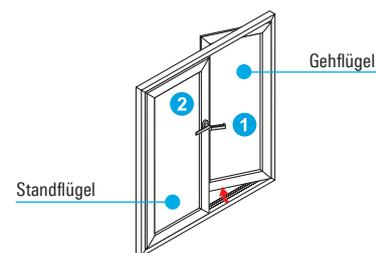
1. Gehflügel öffnen.
2. Falzhebel ② entriegeln.
3. Standflügel öffnen.

#### Schließen in umgekehrter Reihenfolge

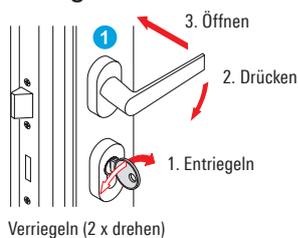
### 3.9 Türverriegelungen; 2-flügelige Tür mit Panikfunktion

#### a.) Türdrücker (DIN EN 179)

Über den Paniktreibriegel können im Gefahrenfall beide Türflügel der verriegelten Tür geöffnet werden.



#### Gehflügel



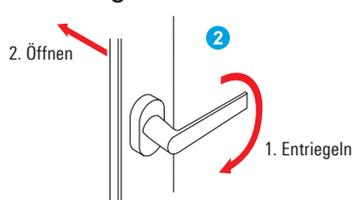
#### Gehflügel öffnen (Panikfunktion):

1. Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllungsseite entriegeln.
2. Türdrücker ① herunterdrücken.
3. Gehflügel öffnen.

#### Schließen

1. Tür schließen.
2. Gehflügel durch eine volle Umdrehung (Panikfunktion) des Schlüssels zur Füllungsseite verriegeln.

#### Standflügel



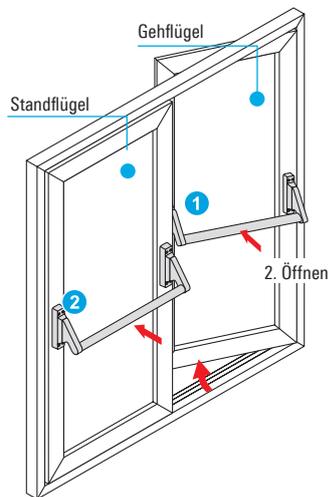
#### Standflügel öffnen:

1. Türdrücker ① herunterdrücken.
2. Standflügel und Gehflügel öffnen.

#### Schließen

1. Erst den Standflügel schließen.
2. Anschließend den Gangflügel schließen.

## b.) Stangengriff (DIN EN 1125)



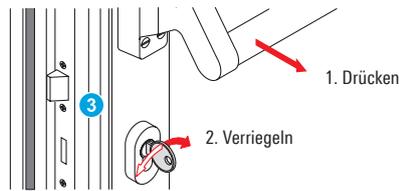
Über die Panikstangengriffe können verriegelte Türen im Gefahrenfall geöffnet werden.



### Hinweis:

Zuerst den Stand- und dann den Gehflügel verriegeln.

### Gehflügel



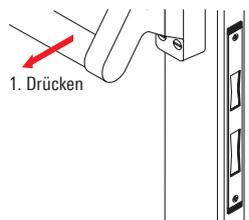
### Gehflügel öffnen (Panikfunktion):

1. Panikstangengriff ① drücken.
2. Gehflügel aufschieben.

### Verriegeln des Gehflügels:

- Gehflügel schließen und durch eine volle Umdrehung des Schlüssels ③ zum Standflügel verriegeln.

### Standflügel



### Standflügel öffnen:

1. Panikstangengriff ② drücken.
2. Standflügel aufschieben (Gehflügel wird mit aufgeschoben).

### Verriegeln des Standflügels:

1. Standflügel schließen.
2. Durch ein spezielles Schaltschloss erfolgt die Verriegelung automatisch.

### Entriegeln von Stand- und Gehflügel:

1. Durch Betätigen des Panikstangengriffes auf dem Standflügel ② werden beide Türflügel entriegelt.
2. Durch Betätigung des Panikstangengriffes auf dem Gehflügel wird dieser entriegelt!

## 4.0 Fehlgebrauch



### Vorsicht

Zur Vermeidung von Schäden an den Fenster- und Türelementen beachten Sie folgende Hinweise.



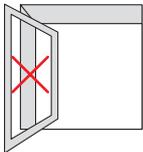
### Belasten Sie die Rahmen und Griffe nicht durch zusätzliche Gewichte.

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



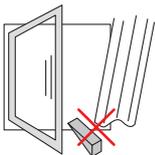
### Betätigen Sie die Elementgriffe nur in Drehrichtung und nicht über den Drehanschlag hinaus.

Die Zusatzbelastung kann zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



### Stellen Sie die Elementflügel nicht gegen Mauervorsprünge.

Die Elementflügel können durch Zugluft auf- und zuschlagen und dadurch beschädigt werden.



### Klemmen Sie keine Hindernisse zwischen Elementflügel und Elementrahmen ein.

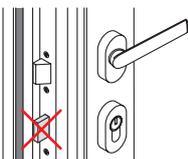
Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen führen.



### Zweiflügelige Türen dürfen NICHT über den Standflügel geöffnet werden (Ausnahme: Paniktüren).

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementschlösser führen.

- ① Gehflügel mit Türgriff
- ② Standflügel



### Türen dürfen NICHT bei geöffneter Tür verriegelt werden.

Das Schließen der Tür mit verriegeltem Schloss führt zur Beschädigung des Türrahmens.

## 5.0 Reinigung und Pflege

### 5.1 Allgemeine Hinweise



Damit dürfen Sie NICHT reinigen:

Scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle, die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen usw. führen zur Beschädigung der Oberflächen.

Aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Nagellackentferner usw. rufen ebenfalls bleibende Schäden an der Elementoberfläche hervor.

### 5.2 Reinigungs- und Pflegemittel



Bei Ihrem Schüco-Fachbetrieb erhalten Sie auf Aluminium-Elemente abgestimmte Reinigungsmittel.

Aluminium-Pflegeset 298 672:

1. Reiniger und Konservierer.
2. Ölspray zur Beschlagpflege.
3. Fettstift zur Dichtungspflege.
4. Farbstifte.

Pflegemittel für eloxierte Aluminium-Elemente:

1. Grundreiniger 298 181  
Dient zur Erst- und Grundreinigung. Reinigt und konserviert die Aluminiumoberfläche
2. Metall-Polish 298 010  
Dieser Eloxalreiniger gibt dem Aluminium seinen matten Schimmer zurück und konserviert die Oberfläche (auch für Edelstahl einsetzbar).
3. Universal Alu-Reiniger 298 001  
Dient zum Abschleifen starker Verschmutzung und Entfernen leichter Scheuerstellen und Kratzer.



#### Hinweis:

Bei der Reinigung farbiger Elemente beachten Sie die Anwendungshinweise der Reinigungsmittel.

### 5.3 Allgemeine Reinigungshinweise



Die optimale Fensterpflege erreichen Sie, wenn Sie die Fensterrahmen und Dichtungen bei jeder Scheibenwäsche reinigen. Verwenden Sie hierzu ein mildes, scheuermittelfreies Reinigungsmittel.

#### „Feste“ Verschmutzung

Gips-, Mörtelreste oder Ähnliches entfernen Sie am besten mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel.

#### Flecken

entfernen Sie sicher und rückstandsfrei mit einem Reiniger aus unserer Pflegereihe für Aluminium-Elemente.



#### Vorsicht

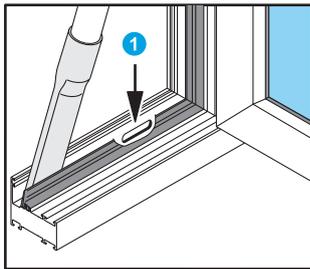
Um Schäden zu vermeiden, beachten Sie die Anwendungshinweise der einzelnen Pflegemittel.

Folienbeklebungen am Glas (z.B. Kontraststreifen) benötigen ein bis zwei Wochen um vollständig auszutrocknen. Den Film mit üblichen Glasreinigern und einem weichen Tuch säubern.  
Keine ammoniakhaltige Reiniger verwenden !

## 6.0 Wartung

Neben der normalen Reinigung und Pflege sollten Sie Ihre Aluminium-Elemente jedes Jahr einer „kleinen Inspektion“ unterziehen. Diese verlängert die Lebensdauer und erhält den Bedienungskomfort der Elemente.

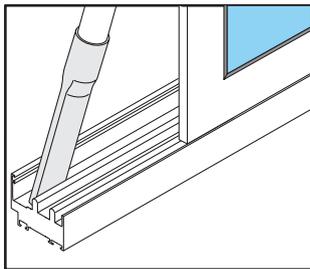
### 6.1 Entwässerungsschlitze reinigen



Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen aus dem Raum zwischen den Dichtungen und der Rahmenaußenseite mit einem Staubsauger.

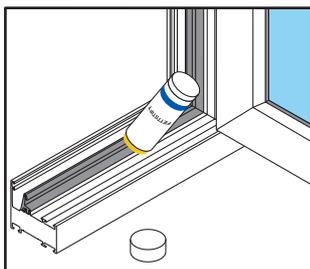
Verstopfte Entwässerungsöffnungen ❶ können mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab gereinigt werden.

### 6.2 Rollenführungen von Schiebeund Falt-Elementen reinigen



Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen von den Rollenführungen der Rahmenunterseite mit einem Staubsauger.

### 6.3 Dichtungen prüfen und fetten



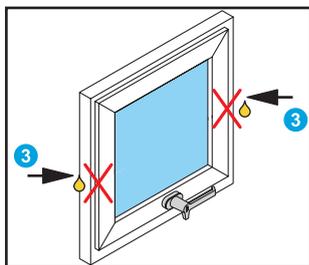
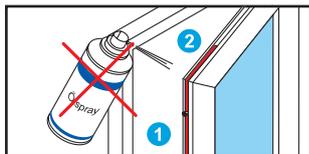
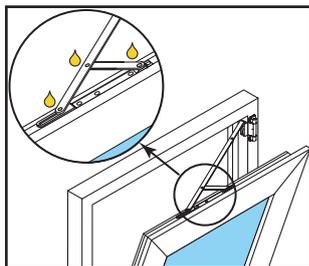
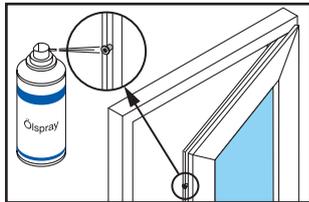
Reiben Sie alle Dichtungen mit einem Fettstift oder Vaseline ein. Dadurch werden diese geschmeidig gehalten und ein Ankleben verhindert. Prüfen Sie die Dichtungen bei dieser Gelegenheit auf Beschädigungen.



**Hinweis:**

Lassen Sie defekte Dichtungen durch einen Schüco-Fachbetrieb ersetzen.

## 6.4 Beschlagteile warten



Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer Schüco-Elemente sind nahezu wartungsfrei.

Doch ein wenig säurefreies Öl und Fett halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum.

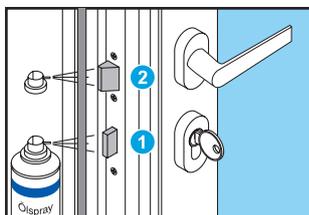
Sprühen Sie die Schließzapfen und die Lagerpunkte der Kippschere mit dem Ölspray aus dem Schüco Pflegesortiment ein.



### Hinweis:

1. Alle Punkte müssen nur einen leichten Schmierfilm aufweisen.  
Zur Vermeidung von Verunreinigungen, wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach dem Abschmieren ab.
2. Die Riegelstangen ①, deren Führungen sowie die Eckkumlenkungen ② sind werkseitig gefettet und daher wartungsfrei!
3. Die Drehlager ③ der Schwing-Elemente sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten.
4. Drehlager NICHT ölen oder fetten.

## 6.5 Türen



Bei Türen muss der Riegel ① und die Falle ② des Türschlosses den Anforderungen entsprechend gefettet werden.

### Vor dem Fetten:

Riegel durch Verriegeln des Türschlosses ausfahren.

### Nach dem Fetten:

Riegel durch Entriegeln des Türschlosses einfahren.

Benutzen Sie zum Abschmieren des Schließzylinders ausschließlich Graphitpulver.

## 6.6 Schließzylinder fetten

